

8795/J

15. Juni 2011

ANFRAGE

des Abgeordneten Mario Kunasek
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Polizeieinsatz bei der KJÖ-Veranstaltung „Kicken gegen Rechts“

Am Samstag, dem 11.06.2011, veranstaltete die Kommunistische Jugend Österreichs (KJÖ) gemeinsam mit dem Migrantenverein „IKEMBA“ im Grazer Augarten das „internationalistische und antirassistische Fußballturnier Kicken gegen Rechts“.

Im Zuge dieser „Fußballveranstaltung“, bei der Fußballteams verschiedener Nationalitäten gegeneinander antraten, kam es am Samstag gegen 18:00 Uhr zu einer Auseinandersetzung. Nachdem auf dem Spielfeld Streit entstand, gingen fünf Spieler der gegnerischen Mannschaft auf einen Gegenspieler los.

Das Opfer wurde umgestoßen und am Boden liegend getreten und dabei im Kopf- und Oberkörperbereich verletzt. Die zwischen 16 und 18 Jahre alten Täter, die vermutlich aus Tschetschenien stammen, flüchteten anschließend in Richtung Steyrergasse.

(Quelle: Kleine Zeitung Online vom 12.06.2011 <http://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/graz/2763381/schwere-koerperverletzung-bei-kicken-gegen-rechts.story>)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage:

1. Wie viele Beamte waren im Zuge dieses Vorfalles am 19. Mai 2011 im Einsatz?
2. Welchen Einheiten gehörten diese Beamte an?
3. Auf welche Höhe beliefen sich die Gesamtkosten dieses Einsatzes?
4. Gab es im Zuge dieses Einsatzes verletzte Beamte?
5. Wenn ja, wie viele?
6. Gab es im Zuge dieses Einsatzes andere verletzte Personen?
7. Wenn ja, wie viele?
8. Wurde diese Veranstaltung bei der Polizei angemeldet?
9. Wenn ja, wer trat als Veranstalter auf?
10. Kam es im Umfeld von KJÖ-Veranstaltungen bereits vor dem Vorfall vom 11.06.2011 zu Polizeieinsätzen?
11. Wenn ja, zu wie vielen Einsätzen kam es?
12. Wenn ja zu 8., welche Kosten entstanden dadurch?

15/6